

Gesprächsprotokoll vom Gespräch der Selbsthilfegruppe für Schwerhörige Erlangen und der Seniorenbeiratsvorsitzenden der Stadt Erlangen

Tag: 02.02.2010

Ort: Rathaus

Zeit: 19 - 21 Uhr

Teilnehmerinnen: Frau Braun und Frau Kühne von der Selbsthilfegruppe,
Frau Steeger als Seniorenbeiratsvorsitzende

Nach dem Kennen lernen wurden folgende Themen besprochen:

- Schlechtes Hörvermögen ist anstrengend, isoliert und führt oft zum sozialen Rückzug.
- Im Antrag des Sen.Beirates zum Thema „Wohnen“ fehlt der Bereich Schwerhörigkeit und soll ergänzt werden.
- Im Seniorenbeirat, beim Gespräch des SenB. mit den Heimleitungen und beim Pflegestammtisch wird das Thema „Schwerhörigkeit“ aufgegriffen werden.
- Eine Induktionsschleife erleichtert das Hören und ist eine große Hilfestellung, wenn sie auch wirklich geht und regelmäßig gewartet und von Schwerhörigen getestet wird. Dies geschieht in der Kirche Hl. Kreuz in Bruck.
- Das Vorhandensein einer Induktionsschleife sagt noch nicht, dass sie auch funktioniert. Im großen Ratssaal gibt es eine Induktionsschleife, die leider nicht funktioniert.
- Bei einem Neubau oder Renovierung von Heimen und Gemeinschaftsräumen sollte gleich die Leitung für eine Induktionsschleife eingebaut werden.
- Konkrete Einflussnahme darauf ist aber nur in öffentlichen, städtischen Räumen, bei der GewoBau und der Sparkasse möglich. Hier ist politisches Handeln erforderlich.
- Wichtig ist die Ausbildung des Pflegepersonales im Umgang mit den Hörgeräten, z.B. Einlegen der Batterien und das Wissen über die notwendige regelmäßige Wartung der Hörgeräte.
- Wünschenswert ist die regelmäßige Sprechstunde eines Akustikers/einer Akustikerin im Heim.
- Durch Hr. Grützner wurden 2 tragbare Koffer mit einer Funk-Mikrofon-Anlage der Selbsthilfegruppe zur Verfügung gestellt. Dies ist für die Betroffenen eine große Hilfe.
- Kann aus Stiftungsmitteln eine weitere Funk-Mikrofon-Anlage finanziert werden? Dies ist mit Hr. Vierheilig zu klären.

Die Anwesenden fanden diesen 1. Kontakt sehr konstruktiv. Ende dieses Jahres wird Fr. Steeger in die Selbsthilfegruppe kommen und über die bis dahin geführten Gespräche informieren. Weiterhin nimmt Fr. Steeger die Einladung zum 10-jährigen Bestehen der Selbsthilfegruppe am 02.Mai 2010 gerne an.

Erlangen, den 04.02.2010

Protokoll: Helga Steeger